

Mieterselbstauskunft

Freiwillige Selbstauskunft (marktüblich); zulässige Fragen begrenzt durch DSGVO und AGG

Mietinteressenten

Bewerber (Name, Geburtsdatum):

1. Max Mustermann, 15.05.1988
2. Erika Mustermann, 22.09.1990

Aktuelle Anschrift: Alte Gasse 5, 60313 Frankfurt am Main

Kontakt (Telefon, E-Mail): +49 170 1234567, max@beispiel.de

Einziehende Personen insgesamt: 3 (2 Erwachsene, 1 Kind)

Beruf und Einkommen

Beruf: Softwareentwickler

Arbeitgeber: Beispiel Tech GmbH, München

Beschäftigt seit: 01.02.2024

Monatliches Netto-Haushaltseinkommen: 4.800 €

Haushalt

Haustiere:

- ☒ Keine ☐ Kleintiere ☐ Katze/Hund

Erklärungen:

- ☒ Keine Mietrückstände aus früheren Mietverhältnissen
- ☒ Kein laufendes Insolvenzverfahren, keine Vermögensauskunft abgegeben
- ☒ Keine Räumungsklage in den letzten 5 Jahren
- ☒ Die Mietzahlung ist durch das laufende Einkommen gesichert

Ich/Wir versichere(n), die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig gemacht zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben zu zulässigen Fragen den Vermieter zur Anfechtung bzw. Kündigung des Mietvertrags berechtigen können. Diese Auskunft erfolgt freiwillig zum Zweck der Wohnungsbewerbung.

Ort, Datum

Unterschrift(en) der Bewerber

Hinweis: Fragen nach Familienplanung, Religion, Parteizugehörigkeit oder Vorstrafen sind unzulässig und dürfen unbeantwortet bleiben. Die Auskunft ist freiwillig; unwahre Angaben zu zulässigen Fragen (Einkommen, Mietrückstände) können jedoch zur Kündigung führen. Empfohlene Anlagen: letzte 3 Gehaltsabrechnungen, SCHUFA-Auskunft, Mietschuldenfreiheitsbescheinigung.